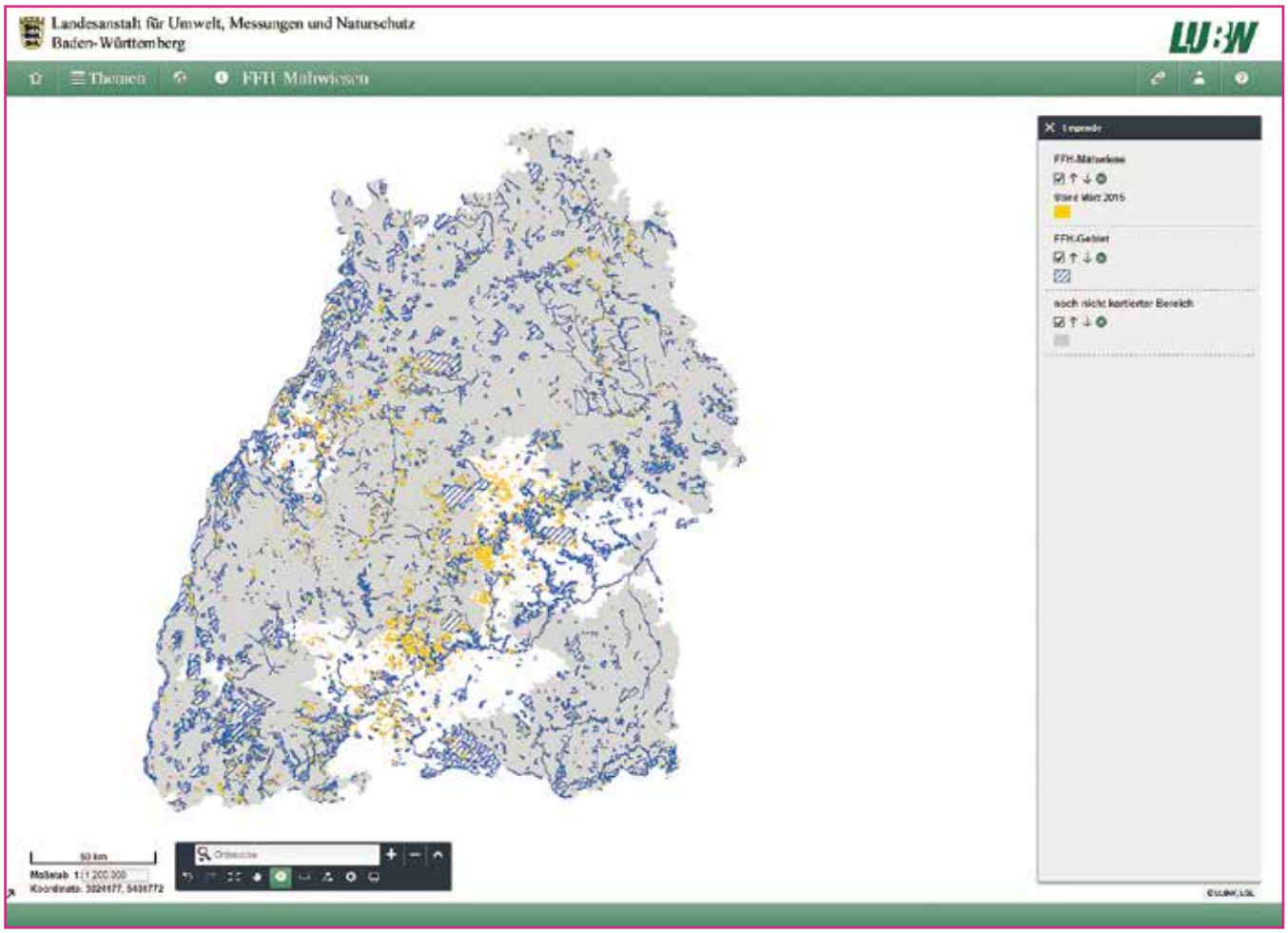
FFH-Mähwiesen im UIS-Berichtssystem und im Daten- und Kartendienst der LUBW

Text: Herbert Gerstner

Im Daten- und Kartendienst der LUBW „UDO“ (Umwelt-Daten und Karten Online) wird nun den Bürgerinnen und Bürgern im Land die Möglichkeit gegeben die Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Lebensraumtypen 6510 „Magere Flachland-Mähwiesen“ und 6520 „Berg-Mähwiesen“ (Stand: März 2015) zu sichten oder die Geodaten zur weiteren Verarbeitung – beispielsweise mit einem geografischen Informationssystem – herunterzuladen. Neben den umwelt- und naturschutzfachlichen Themen werden die sogenannten FFH-Mähwiesen als Fachkarte, also ohne differenzierte Abfragemöglichkeiten, angeboten. Die Fachkarte zeigt die FFH-Mähwiesen innerhalb und außerhalb von FFH-Gebieten. Sie zeigt damit die aktuelle Förderkulisse nach FAKT B5 – Extensive Nutzung von FFH-Mähwiesen.

Der Datenbestand setzt sich aus verschiedenen Kartierungen seit 2003 zusammen. Die Mähwiesen in FFH-Gebieten mit noch nicht abgeschlossenem Managementplan können sich bis zu 50 m über die FFH-Gebiets-Außengrenze fortsetzen. Diese Kulisse wird in der Regel am Ende eines Jahres durch Austausch bisheriger Flächen gegenüber den im Rahmen fertiggestellter Managementpläne für FFH-Gebiete kartierten Mähwiesen, durch die bei der FFH-Biotopkartierung oder im Zuge von Nachkartierungen erhobenen Mähwiesen aktualisiert.

Zur besseren Übersicht wurde die Fachkarte um das Thema „noch nicht kartierter Bereich“ erweitert. Aus diesem Thema wird ersichtlich, in welchen Kreisen noch keine FFH-Mähwiesen außerhalb der FFH-Gebiete im Rahmen der FFH-Biotopkartierung kartiert wurden.

Zeitgleich zu UDO wurde die Fachkarte „FFH-Mähwiesen“ für die Nutzer des UIS-Berichtssystem im Landesintranet freigeschaltet.

www.lubw.baden-wuerttemberg.de
Leistungen und Produkte: Daten- und Kartendienst der LUBW